

(Besonders für Neueinsteiger in m.objects)

Vorschlag 1



Die größte Erleichterung ist ein **zusätzlicher Monitor**. (Weihnachten wäre ein guter Anlass für den Wunschzettel). Besonders wenn man mit einem Notebook arbeitet. Auf den einen Monitor legt man die **virtuelle Leinwand** und auf den anderen Monitor die **mos Datei**.

Mit Strg + 1 oder Strg + 2 kann man die virtuelle Leinwand auf den anderen Monitor verlagern, sodass die mos Datei besser auf dem großen Monitor und die virtuelle Leinwand auf dem kleinen Bildschirm untergebracht ist.

Oder rechts oben in der Ecke das mittlere Zeichen anklicken. (siehe roter Pfeil)

Dann lässt sich das Bild auf den anderen Monitor ziehen. Ab Windows 7 kann man direkt auf den anderen Monitor ziehen.



Nach Möglichkeit einen Flachbildschirm im 16 zu 9 Format bestellen (ca. 250 Euro)

Vorschlag 2

Scrollen senkrecht und **Scrollen waagrecht**. Eine wesentliche Erleichterung in der mos Datei. Wenn Ihre Maus noch kein Scrollrad besitzt, sollten Sie sich eine Maus (ca. im 20 Eurobereich) mit Scrollrad kaufen.



Diese Maus (Bild links) hat neben dem Scrollrad (Nr. 3) auch noch weitere Funktionstasten, die man nach Belieben programmieren kann. Die Abtastung ist mit Laser. Aber auch Infrarot - und Funkmäuse sind gebräuchlich.

Das Scrollrad hat gleichzeitig einen Schalter. Beim Drücken des Scrollrades wird auf **horizontales Bewegen** umgeschaltet. Da macht es richtig Spaß, seine Bilder zu setzen oder den Ton zu bearbeiten.

Der Fortschrittsbalken – siehe Info im oberen Bild.